

Bleed Through Repaired Document Plastic Covered Document

Vereine, Gesellschaften etc.

2. Vorsitzender; A. Otte, 1. Schriftführer; G. Blösz, 2. Schriftführer; ... 1. Cassirer; B. Gruber, 2. Cassirer; F. Stoffregen, Inventarverwalter; J. Regel, Bibliothekar; C. Jeddiche, F. Liebergeßel, P. Traulsen, Beisitzer. — Vereinsbote: H. Schierenbeck, Gerberst. 26, I. in Altona. Vereinslocal: Restaurant Kockel, Holstenst. 21. Die regelmäßigen Versammlungen finden jeden zweiten Donnerstag im Monat statt.

Verein deutscher Kriegs-Invaliden für Hamburg-Altona u. Umgegend, besteht unter diesem Namen seit 1870 und nimmt Militär-Feld-Invaliden aus allen Jahrgängen als Mitglieder auf. — Der Hauptzweck des Vereins ist, die Mitglieder in Krankheits- und Unglücksfällen zu unterstützen. — Versammlung am ersten Montag jeden Monats, Abends 9 Uhr, bei Westphal, Holzhausen's Nachf., Thaltst. 97, St. Pauli. Näheres durch die Vorstands-Mitglieder: C. Falck, J. Gültig, H. Ruttman und J. B. Köpcke in Hamburg; H. Spiess, P. F. Lübfert und A. Hahn in Altona.

Deutsche Krieger-Fechtanstalt, die, welche von dem Vorstande des Deutschen Kriegerbundes am 18. August 1884 gegründet und dessen Oberaufsicht unterstellt ist, hat ihren Sitz in Berlin. Dieselbe soll die erforderlichen Mittel zur Unterbringung, Pflege und Erziehung derjenigen Kinder herbeischaffen, welche in den Kriegerwaisenhäusern Glücksburg bei Rönnebild, Lauth in Schlesien, sowie anderen vom Deutschen Kriegerbund noch zu errichtenden Waisenhäusern Aufnahme gefunden haben. Die Mitgliedschaft ist nicht an die Zugehörigkeit zu einem Kriegerverein gebunden, vielmehr kann Jedermann aufgenommen werden, der sich eines unbescholtenen Rufes erfreut. Die Mitgliedschaft kann erworben werden: a. auf Lebenszeit, b. auf die Dauer eines Jahres. Die Ersteren haben einen einmaligen Beitrag von 9 M. zu entrichten oder die Zusage zu machen, jährlich mindestens 2 M. an die Fechtkasse zu zahlen; die ad b. Genannten lösen eine bezügl. Fechtkarte gegen Zahlung von mindestens 30 J. Die Mitglieder auf Lebenszeit erhalten zum Ausweis eine besondere Karte. — Für Altona besteht ein Fechtschulbezirk, dem 48 Fechtschulen angehören, unter Leitung des Meisters der Fechtkunst, C. Bollhorn, Lohmühlenst. 114, P.

Verein der Söhne deutscher Kampfgenossen von 1870/71 zu Altona. Derselbe bezweckt, durch freundschaftliche Zusammenkünfte das Gefühl der Zusammengehörigkeit unter den Söhnen der Mitglieder genannten Vereins zu wahren und zu fördern, und sie durch entsprechende Vorträge und gesellige Veranstaltungen zum festeren Zusammenhalten anzuregen. Jährlicher Beitrag 6 M. — Vereinslocal: „Restaurant Kockel“, Holstenstraße 21. — Den Vorstand bilden: H. Kose, 1. Vorsitzender; W. Bohlmann, 2. Vorsitzender; R. Petersen, 1. Schriftführer; H. Strenge, 2. Schriftführer; C. Grimm, Cassenwart.

Lehrlings-Verein, Katholischer. (Vereinslocal: gr. Freiheit 43, neben der Schule). Der Verein wurde im Jahre 1889 gegründet und zählt z. Z. über 30 Mitglieder, die sich jeden Sonntag von 5—7 Uhr Nachmittags versammeln. Aufgabe des Vereins ist: katholische Knaben nach ihrer Schulentlassung bis zur Beendigung ihrer Lehrzeit vor den Gefahren der G. o. st. adt zu schützen und sie zu guten Mitgliedern des katholischen Gesellenvereins heranzubilden. Präses: Caplan Kampfer.

Lesezirkel, Belletristischer, begründet 1863, um seinen Mitgliedern die neu erscheinenden Werke der Geschichte, Kunstgeschichte, Reisebeschreibungen, Aesthetik und schönen Literatur zugänglich zu machen, zählt gegenwärtig ca. 60 Mitglieder, welche einen Jahresbeitrag von 18 M. zahlen. Vorstand: Justizrath Ad. Meyer. — Den wöchentlichen Austausch der Bücher besorgt die Schlüter'sche Buchhandlung, Königstraße 182. Anmeldung neuer Mitglieder nimmt der Vorstand und die Buchhandlung zu jeder Zeit entgegen.

Lesezirkel, Medicinischer, s. Arztlicher Verein. (S. 397.)

Leseverein, Juristischer, begründet am 1. Mai 1878, um den Mitgliedern die neuen periodischen Erscheinungen der Staats- und Rechtswissenschaften, Politik etc. zugänglich zu machen. Die wöchentliche Circulation geschieht durch J. Harder's Buchhandlung, Königst. 174, welche Anmeldungen entgegennimmt. Der Jahresbeitrag beträgt 12 M.

Liedertafel siehe Gesang-Vereine.

Logen.

Artus-Loge. V. A. O. D. (Gegr. 14. Januar 1898.) Schumakerst. 105. Beamte der Loge für das Jahr 1899/1900: E. E. H. Dohert jun., gr. Elbst. 270; U. E. Th. Clausen, Schulweg 24, Gimsbüttel.

Independent Order of Good Templars (J. O. G. T.) Deutschlands Großloge II zählt zur Zeit in Altona 15 Logen. Der Ord. n, 1852 in New-York gegründet und gegenwärtig in 88 Großlogen in allen Ländern der Welt über 750 000 Mitglieder vereinigt, bezweckt die sittliche Hebung des Menschengeschlechts. Zur Erreichung dieses Zieles hält er für seine nächste Aufgabe den Kampf gegen den Alkohol als Genußmittel in jeder Form. In Deutschland vor etwa 10, in Hamburg-Altona vor 5 Jahren eingeführt, wächst die Mitgliederzahl besonders in letzter Zeit außerordentlich und arbeiten im Deutschen Reich gegenwärtig über 220 Logen des J. O. G. T. Großtempel von Deutschlands Großloge II ist z. Bt. H. Flume, Hamburg, Osterst. 45; Großkanzler: Lehrer Petersen, Kiel, Schafst. In Altona tagen folgende Logen und zwar Abends 9 Uhr:

Loge „Frohstimm“,	Logenhaus	Schulterblatt 151,	Montag;
„Frei und Froh“,	„	Allee 108,	„
„Treue“,	„	„	Dienstag;
„Hamburg“,	„	Schulterblatt 151,	Mittwoch;
„Freiheit“,	„	Allee 108,	„
„Friedenskeiche“	Circushotel,	Circusst.,	„

Loge „Heimfriede“,	Logenhaus	Schulterblatt 151,	Mittwoch;
„Fester Wille“,	Schillerhalle,	Schillerst. 2,	„
„Zufriedenheit“,	Logenhaus	Allee 108,	Donnerstag;
„Immer Vorwärts“,	„	„	„
„Treu zur Fahne“,	„	Schulterblatt 151,	„
„Daheim“,	„	„	Freitag;
„Willkommen“,	„	Allee 108,	„
„Eiche“,	Café International,	Flottb. Chaussee 136,	Freitag;
„Golfatia“,	Logenhaus	Allee 108,	Sonntabend.

Die Logen des J. O. G. T. bekämpfen den Alkohol als Genußmittel, sie fördern gute Geselligkeit, sind in confessioneller und politischer Hinsicht neutral und nehmen sich mit großem Erfolge der durch den Alkohol Gefährdeten an. Auskunft wird in sämtlichen oben bezeichneten Logen Abends 9 Uhr gegeben, auf Wunsch auch brieflich.

Stormaria-Loge Nr. 3 von Schleswig-Holstein I. O. O. F., Postst., Stephansplatz, gegründet am 13. März 1887. Beamte der Loge für das Jahr 1899/1900 sind: Ober-Meister Rud. Grzywacz, Reeperbahn 7; Unter-Meister Chr. Schau, Holstenst. 125.

Loge zur Treue und Einigkeit, Allgemeine Bürger-Loge, Altona. Dieselbe wurde im August 1898 als Zweigloge der A. B. L. gegründet und untersteht als solche einer aus der Mitte der Zweiglogen gewählten Großmeisterschaft. Die A. B. L., seit ihrer Gründung im Jahre 1896 in vielen deutschen Städten Mitglieder zählend, ist eine reformirte Freimaurerloge und bezweckt im Wesentlichen die Unterstützung in Noth gerathener Mitglieder, Hebung sinkender Existenzen und Fürsorge für die Hinterbliebenen verstorbenen Mitglieder, sowie die Pflege der Geselligkeit. Logensitzungen jeden 2. und 4. Montag, Abends 8 1/2 Uhr, „Zur Schillerhalle“, Marktst. 62, I.

Freimaurerloge „Carl zum Felsen“, Logenhaus gr. Bergst. 133.

Loosfen-Brüderschaft, Develgönne-Neumühlener. Dieselbe hat ihren Sitz im Vorort Develgönne. Den Vorstand derselben bilden die Loosfen-Älterleute. Vorsitzender Ältermann ist zur Zeit der Loosfen-Ältermann P. Hoppe, Lesser's Passage 6, P.

Männer- und Jünglingsvereine. Begründet, um jungen Leuten Gelegenheit zu geben, ihre Freistunden in guter Geselligkeit verbringen zu können, ohne den Gefahren des Wirthshauslebens ausgesetzt zu sein. Das Local des Vereins (Dohrn's Evang. Vereinshaus, Blumenst. 79) ist an jedem Abend von 8 Uhr und Sonntags von 4 Uhr Nachmittags an geöffnet. In die Jugend-Abtheilung des Vereins werden schon junge Leute gleich nach der Confirmation aufgenommen; diese treten mit dem vollendeten 17. Lebensjahre als Mitglieder in den Männer- und Jünglingsverein ein. Vorsitzender des Vereins, für dessen specielle Leitung im Jahre 1891 ein besonderer Vereinssecretair berufen wurde, ist Rechnungsrath Reinicke. Es wird den Mitgliedern unentgeltlich Gelegenheit gegeben, sich im Deutschen, im Buchführen, im Turnen, im Gesang und in der Musik fortzubilden. Außerdem besteht seit October 1898 ein zweiter Jünglingsverein „Jugend“, dessen Leiter der Pastor Lic. Wohlberg ist und dessen Versammlungen an jedem Sonntag Abend um 8 Uhr im Confirmandensaal des Pastors bei der Friedenskirche stattfinden. Jeder junge Mann, auch Männer willkommen.

Manufacturisten-Verein, Altonaer, gegründet am 30. Juni 1890, bezweckt Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Manufacturwarenbranche und Pflege collegialischer Geselligkeit seiner Mitglieder. Aufnahmefähig ist jeder hiesige Manufacturist, der Inhaber eines einschlägigen Ladengeschäfts resp. der Geschäftsführer desselben, welcher sich im Besiz der bürgerlichen Ehrenrechte befindet. Anmeldungen zum Beitritt sind durch Vermittelung eines Mitgliedes beim ersten Schriftführer anzubringen. Jahresbeitrag 8 M. Der Vorstand besteht zur Zeit aus den Herren: C. Wrage, erster Vorsitzender; C. Mundt, zweiter Vorsitzender; G. Krabel, erster Schriftführer; H. F. D. Kähler, zweiter Schriftführer; Carl Johs. Schmidt, Cassirer; Th. Lundius und H. C. Schröder, Beisitzer.

Militärische Brüderschaft siehe Kriegervereine etc.

Missions-Vereine etc.

Altonaer Missions-Gesellschaft. (Zweigverein der Norddeutschen Missions-Gesellschaft, gegründet 1839.) Unter den beitragenden Mitgliedern des Vereins circuliren monatlich Lesemappen, welche Nachrichten aus verschiedenen Missionsgebieten enthalten. Außerdem wird das Monatsblatt der Norddeutschen Missionsgesellschaft, welches specielle Mittheilungen von deren Arbeitsgebieten in Westafrika enthält, zum Selbstkostenpreis von 80 J. jährlich franco vom Verein geliefert und wende man sich dieserhalb an den Rechnungs- und Cassenführer. Die Einnahmen des Vereins setzen sich zusammen aus: 1) jährlichen und einmaligen Beiträgen, 2) dem Ertrag der Pfennig-Sammelbücher, und 3) dem halben Ertrag einer jährlich zum Besten der Norddeutschen Mission und der Mission der Brüdergemeinde stattfindenden Verloosung weiblicher Handarbeiten. — Der Jahresüberschuß, nach Abzug der Kosten, wird an die Hauptcasse der Norddeutschen Missions-Gesellschaft in Bremen eingesandt, im Rechnungsjahre 1898: 255 M. — Alljährlich findet im Februar in Dohrn's Evang. Vereinshaus ein Missionsabend und im Sommer das Jahresfest in Bahrenfeld statt. — Der Vorstand besteht aus: Pastor Kooßen, 1. Vorsitzender; Pastor Petersen, 2. Vorsitzender; Pastor Esmarck, Hauptpastor Paulsen, Pastor Kähler, Pastor v. d. Smiffen, Propst Wallroth, Pastor Köster, Pastor Stehr, Hauptpastor Schmidt, Professor Piper und Peter West, Rechnungs- und Cassenführer. — Vote: A. Lenz.

Evangelisch-lutherischer Missionsverein zu Altona, besteht seit dem 16. December 1857, neu eingerichtet am 26. September 1894, unterstützt die Schleswig-Holsteinische Heidenmission in Brecklum und die Hermannsbürger